



HIRSCH

[WEINGUT HIRSCH SEIT 1878 MIT EIGENSINN]

RIED HEILIGENSTEIN-ROTFELS 1^{STW} ZÖBING RIESLING 2024 KAMPTAL DAC

KOSTNOTIZ

Helles Gelbgrün, Silberreflexe. Feine gelbe Tropenfrucht, zart nach Mango und Maracuja, ein Hauch von Safran, kandierte Mandarinenzesten, etwas Blütenhonig, facettenreiches Bukett. Komplex, straff, engmaschig, feine weiße Steinobstnuancen, feiner Säurebogen, ein Hauch von Pfirsich, salziger Nachhall, balanciert und lange anhaftend, leichtfüßig am Gaumen tänzelnd, wird von weiterer Flaschenreife profitieren.

Peter Moser - falstaff

12,5 Vol %, großes Holzfass/Stahltank
Biodynamisch nach Respekt – AT-BIO-402

Stuart Pigott: 98 Punkte
Falstaff: 98 Punkte

BESONDERHEIT

Die Reben wachsen auf uralten, handgelegten Steinterrassen. Rote Sandsteine im Untergrund ergeben Weine von einzigartiger Spannung und Pikanz sowie großer Länge und herausragender Lagerfähigkeit.

DIE LAGE

Der Heiligenstein ist eine nach Süden und Südwesten ausgerichtete terrassierte Hanglage mit einem besonderen geologischen Aufbau, der sich durch die Geschichte der Erdschichte gerade hier erhalten hat. Die bis an die Oberfläche tretenden Festgesteine bestehen aus feldspatreichen, rotbraunen Sandsteinen und groben Konglomeraten, seltener sind Schluffsteine anzutreffen. Die Ablagerung der etwa 250 bis 280 Millionen Jahre alten Sedimente erfolgte in Seen, Tümpeln und periodisch aktiven Flussläufen unter Wüstenklima. In dem Gesteinspaket lassen sich Reste versteinelter Pflanzen und Gerölle vulkanischer Quarzporphyre finden. Nur stellenweise und in den wenigen leichten Talkerben ist etwas Löss erhalten.

AUSBAU

Mitte September geerntet. Ganztraubenpressung, Vergärung mit Naturhefe, sowohl im Edeltank als auch im großen Eichenfass ausgebaut.
Bis Mitte April 2025 auf der Feinhefe. Flaschenfüllung Anfang August 2025, Verkauf ab Mai 2026.

JAHRGANG 2024

Nach einer guten Versorgung der Böden mit Niederschlag nach dem Winter hatten wir einen sehr frühen Austrieb der Reben zu verzeichnen.

Auf Grund der extremen Spätfröste in der zweiten Aprilhälfte an den Ausläufern der Berge kam es zur bisher wohl geringsten Erntemenge seit Bestehen unseres Weinguts. Ein früher Start der Weinlese wurde von den enormen Regenfällen im Kamptal Mitte September unterbrochen.

Dank der Kompostdüngung seit 1979 (!) kam es zu einer sofortigen Aufnahme des Wassers im Boden.

Nach einer kurzen Unterbrechung konnten wir das Jahr aber mit wunderschön ausgereiften Trauben mit kühlem Charakter beenden.



Verfügbar in: 0,75 l / 1,5 l / 3,0 l / 6,0 l

WEINGUT HIRSCH GMBH
HAUPTSTRASSE 76, 3493 KAMMERN / AUSTRIA
T +43 2735 2460, F / 60
INFO@WEINGUT-HIRSCH.AT
WWW.WEINGUT-HIRSCH.AT



AT-BIO-402

